

Auswahlverfahren zur Besetzung der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Freiburg

Auswahl eines zivilgesellschaftlichen Trägers

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt seit 2015 Kommunen dabei, ein friedliches, respektvolles und freiheitliches Zusammenleben in einer offenen, liberalen und pluralistischen Gesellschaft auf der Grundlage der Normen und Werte des Grundgesetzes zu stärken sowie Demokratiebildung und Extremismusprävention zu fördern.

Die kommunalen Partnerschaften für Demokratie, kurz PfD, bestehen aus einem Federführenden Amt, einer Koordinierungs- und Fachstelle, einem Bündnis sowie einem Jugendforum. In Freiburg übernimmt das Amt für Migration und Integration die Funktion des Federführenden Amtes. Es ist dafür verantwortlich, die Ziele der Partnerschaft für Demokratie in das kommunale Verwaltungshandeln zu übertragen. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere die Gesamtkoordination der PfD, die Beantragung der Bundesmittel, deren Weiterleitung sowie die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Verwendung und Abrechnung der Fördermittel.

Das Federführende Amt richtet zudem eine Koordinierungs- und Fachstelle ein, die bei einer zivilgesellschaftlichen Organisation angesiedelt sein soll. Die Koordinierungs- und Fachstelle übernimmt eine zentrale Rolle bei der fachlichen und organisatorischen Umsetzung der Partnerschaft für Demokratie. Zu ihren Aufgaben gehören die Koordinierung der PfD, die fachliche und inhaltliche Beratung von zivilgesellschaftlichen Organisationen und weiteren Interessierten bei der Entwicklung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die lokale Vernetzung. Die Aufgaben werden in enger Abstimmung mit dem Federführenden Amt wahrgenommen.

Das Federführende Amt und die Koordinierungs- und Fachstelle berufen gemeinsam das Bündnis und unterstützen die Einrichtung eines Jugendforums. Das Bündnis bildet das zentrale strategische Gremium der Partnerschaft für Demokratie. Es gestaltet die inhaltliche Ausrichtung der PfD und entwickelt auf Grundlage einer Situations- und Ressourcenanalyse ein kommunales Handlungskonzept. Darüber hinaus berät es über die von zivilgesellschaftlichen Organisationen beantragten Einzelmaßnahmen und spricht Förderempfehlungen aus.

Um die Beteiligung junger Menschen an der Partnerschaft für Demokratie zu stärken, wird darüber hinaus ein Jugendforum eingerichtet. Für selbst entwickelte und umgesetzte

Projekte steht dem Jugendforum ein eigener Jugendfonds zur Verfügung. Das Jugendforum organisiert sich eigenständig und selbstbestimmt. Es bringt die Interessen, Perspektiven und Bedarfe junger Menschen unmittelbar in die Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Partnerschaft für Demokratie ein.

Zum 1. Januar 2027 sucht die Stadt Freiburg im Rahmen eines Auswahlverfahrens einen geeigneten zivilgesellschaftlichen Träger für die Wahrnehmung der Aufgaben der **Koordinierungs- und Fachstelle**.

Die Koordinierungs- und Fachstelle arbeitet eng mit dem federführenden Amt, dem Bündnis sowie dem Jugendforum zusammen und übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.
- Koordination und fachliche Begleitung der Partnerschaft für Demokratie in enger Zusammenarbeit mit dem federführenden Amt.
- Organisation und Begleitung der Gremien der Partnerschaft für Demokratie, insbesondere des Bündnisses und des Jugendforums.
- Koordination und Begleitung des Jugendforums, insbesondere Unterstützung der Jugendlichen bei der Entwicklung, Antragstellung, Umsetzung und Abrechnung eigener Projekte.
- Information der Öffentlichkeit zu den Förderbedingungen des Bundesprogramms
- Organisation und Begleitung von Förderaufrufen sowie Unterstützung des Auswahl- und Förderverfahrens für Einzelmaßnahmen.
- Beratung und Begleitung von Projektträger*innen und weiteren Interessierten bei der Entwicklung, Antragstellung, Umsetzung und Abrechnung von Projekten.
- Administrative Abwicklung der Projektförderung, insbesondere Prüfung von Unterlagen, sowie Mittelbewirtschaftung in enger Abstimmung mit dem federführenden Amt.
- Vernetzung relevanter Akteur*innen in Freiburg sowie Förderung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft.
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fach-, Beteiligungs- und Netzwerkveranstaltungen im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie.
- Öffentlichkeitsarbeit/ Sichtbarmachung der Partnerschaft für Demokratie.

Budget

Für die Wahrnehmung der Koordinierungs- und Fachstellenaufgaben steht ein Budget von mindestens 50.000€ jährlich zur Verfügung, aus dem insbesondere die Personalkosten für einen Stellenumfang von mindestens 0,5 VZÄ sowie erforderliche Sachmittel zu finanzieren sind. Die Personalkosten sollen sich dabei grundsätzlich an den Vergütungsstrukturen des TVöD orientieren.

Auswahlkriterien

Gesucht wird eine Organisation, die folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Organisation ist gemeinnützig im Sinne des § 51 Abgabenordnung (AO).
- Die Organisation verfügt über eine örtliche Präsenz in Freiburg im Breisgau.
- Die Organisation verfügt über Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche: Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung, Antidiskriminierung, Kinder- und Jugendarbeit und/oder Extremismusprävention.
- Die Organisation ist gut in der Freiburger Zivilgesellschaft vernetzt.
- Die Organisation verfügt über Zugänge zu jungen Menschen sowie zu Zielgruppen, die durch Angebote der Demokratieförderung bislang nur eingeschränkt erreicht werden.
- Die Organisation verfügt über Erfahrungen in der Beratung, Begleitung und/oder Vernetzung von Projekten, Initiativen oder ehrenamtlich Engagierten.
- Die Organisation ist offen für eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem federführenden Amt, dem Bündnis und dem Jugendforum.

Einzureichende Unterlagen

Bitte reichen Sie eine schriftliche Bewerbung im Umfang von höchstens vier Seiten ein. Gehen Sie darin bitte auf folgende Punkte ein:

- Darstellung der Erfüllung der formalen Voraussetzungen (Gemeinnützigkeit und örtliche Präsenz in Freiburg)
- Kurzvorstellung der Organisation
- Darstellung Ihrer Erfahrungen und Kompetenzen mit Bezug zu den genannten Auswahlkriterien
- Darstellung Ihrer Motivation sich auf die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Freiburg zu bewerben

Zeitplan

- Veröffentlichung des Auswahlverfahrens: 08.10.2026
- Bewerbungsschluss: 17.11.2026
- Auswahlentscheidung bis zum: 01.12.2026
- Vorgesehener Beginn der Zusammenarbeit: 01.01.2027

Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Laura Spudeit

Sachgebietsleitung – Projekte, Teilhabe Sprache

Abt. 2. – Integration

Amt für Migration und Integration

laura.spudeit@freiburg.de

T: 0761 201 6337

Hans Steiner

Stv. Amtsleitung

Amt für Migration und Integration

hans.steiner@freiburg.de

T: 0761 201 6330